

Protokoll:

Rm Ackermann (B90/Die Grünen-Fraktion)) gibt zu Protokoll, dass bei dem weiteren Verfahren sensibel umgegangen werden müsse. Denn die Festlegung des Planes ginge direkt durch die Vorgärten der Parzellen 507/2 und 498/2.

Rm Pilger (SPD-Fraktion) appelliert an die Verwaltung, dieses Tempo beim Neubau der Kindertagesstätte beizubehalten, da die Kita-Plätze dringend benötigt würden.

Rm Hennchen (FDP-Fraktion) teilt mit, dass er hoffe, dass das Lärmschutz- und Verkehrsführungskonzept zeitnah besprochen würden. Frau Bürgermeisterin Mohrs bekräftigt, dass ein Lärmschutzkonzept höchstens für den Bau der Halle in Betracht käme, aber nicht bei der Kita.

Ferner appelliert Frau Mohrs an die Bevölkerung, sich bei der Stadtverwaltung für solch eine Ausbildung zu interessieren.